

Anhang A (normativ)

Formularvorlage für ein landwirtschaftliches Nutzungskonzept

ANMERKUNG Die im Folgenden in Klammern aufgeführten Abschnittsnummern und die genannten Bezeichnungen der Kategorien von Agri-PV-Anlagen beziehen sich auf DIN SPEC 91434.

1. Allgemeine Betriebsinformationen

Name und Adresse des Unternehmens: Landwirtschaftsbetrieb Rocco Kosmala

Name und Adresse der Kontaktperson: Rocco Kosmala

Zutreffendes bitte ankreuzen: ☐ Eigentümer ☒ Pächter

Betriebstyp nach Agrarstrukturerhebung (Mehrfachnennung möglich):

☐ Ackerbaubetrieb ☐ Gemüsebaubetrieb ☐ Dauerkulturbetrieb

☐ Futterbaubetrieb ☒ Veredlungsbetrieb ☐ Gemischtbetrieb

☐ Sonstiges

Betriebsgröße: 110 ha

2. Informationen zur Agri-PV-Anlage

Name und Adresse des Besitzers (falls nicht Eigentümer des Landwirtschaftsbetriebs):

Milvio Energy 8 GmbH & Co. KG, Rosenstraße 2, 10178 Berlin

Name und Adresse des Betreibers der Agri-PV-Anlage:

Milvio Energy 8 GmbH & Co. KG, Rosenstraße 2, 10178 Berlin

Kategorie der Agri-PV-Anlage (Aufständigung und Nutzung, siehe Abschnitt 4):

Kategorie II, Variante 2 B, einachsiger nachgeführter Tracker

Lichte Höhe der Agri-PV-Anlage (5.2.2): > 2,10 m in horizontaler Stellung der Module

Spezifische PV-Leistung in (kWp DC): ca. 16.000 kWp; detailplanung nicht abgeschlossen

3. Informationen zur Gesamtprojektfäche

Größe der Gesamtprojektfäche (Ort, Größe, Schlagnummer) (siehe Definition 3.3):

Neu Nieköhr, Flur 2, Flurstücke 64,65, 65 (tlw.), 70 (tlw.), 71, 72, 73 (tlw.), 74 (tlw.), 75, 76 (tlw.), 78, 81, 82/2 (tlw.), 83; 217.749 qm

Voraussichtlicher Flächenverlust, der sich durch die Errichtung der Agri-PV-Anlage ergibt (5.2.3):

15.428 qm

Größe der landwirtschaftlich nutzbaren Fläche (siehe Definition 3.4):

194.189 qm

4. Nutzungsplan für die landwirtschaftliche Fläche mit Agri-PV-Anlage

(für drei Jahre oder einen Fruchtfolgezyklus)

Auszufüllen bei landwirtschaftlicher Nutzung nach Kategorie 1A, 1B, 1C, 1D oder 2A, 2B, 2C, 2D:

Listung der geplanten Fruchtfolge bzw. Dauerkultur(en) und deren Aussaat-/Erntezeitpunkte:

1. 50% Klee gras März/ April 2026, 1. Ernte Juli/ August 2026, 50% Zwischenfrucht Phacelia März/ April, Umbruch August 2026
2. Wintergerste & Wintertriticale September 2026, Ernte Juli/ August 2027; 3. 50% Ziwschenfrucht September 2027, Umbruch März 2028
3. März Sommergetreide (Gerste, Hafer), Ernte August 2028

Listung der geplanten Pflanzenschutzmaßnahmen (unter Berücksichtigung möglicher Beschädigungen der Agri-PV-Anlage durch z. B. Korrosion):

mechanische Unkrautbekämpfung

Geplante Maschinen- und Arbeitsbreiten (Berücksichtigung des Wendekreises/Vorgewende und der Arbeitshöhen) (5.2.4):

Grubber: 3m, Pflug: 2m, Drillmaschine: 3m; Striegel: 10m

Ist die Bearbeitbarkeit mit den benötigten Maschinen in Bezug auf das Anlagendesign sichergestellt? (5.2.4)

Ja, geplanter Reihenabstand der Agri-PV-Anlage: 11m; Vorgewende 15m

Lichtbedürfnis der Kulturpflanzen (5.2.5):

Wird durch die Bewegung der Module im Tagesverlauf ausreichend berücksichtigt

Ist das Lichtbedürfnis der Kulturpflanzen aufgrund des Anlagendesigns sichergestellt (5.2.5)? Erläuterungen hinzufügen

Ja. Die Beleuchtung der Fläche wird durch die der Sonne nachgeführten Module nur geringfügig reduziert.

Wasserbedürfnis der Kulturpflanzen (5.2.6):

Ja, durch die Bewegung der Module im Tagesverlauf und einen Spalt von 1-2cm zw. den Modulen

Ist die optimale Wasserversorgung in aufgrund des Anlagendesign sichergestellt (5.2.6)? Erläuterungen hinzufügen

Durch die partielle Verschattung durch die Module wird die Feuchtigkeit länger auf der Fläche gehalten

Zusätzlich auszufüllen bei landwirtschaftlicher Nutzung nach Kategorie 1D oder 2D:

Tierart und deren Nutzung:

Fläche und Zeitraum der Weidenutzung:

Spezifische Voraussetzungen für die Tierhaltung (Umzäunung, Unterstand usw.):

5. Bodenerosion und Verschlammung des Oberbodens

Maßnahmen zur Reduzierung von Bodenerosion und Oberbodenverschlammung (5.2.7):

Anbau von Zwischenfrüchten und die Vermeidung von Tropfkanten durch Bewegung der Module

DIN SPEC 91434:2021-05

6. Rückstandslose Auf- und Rückbaubarkeit

Maßnahmen zur Reduzierung dauerhafter Beschädigung der landwirtschaftlichen Fläche (5.2.8):

Gründung der Agri-PV-Anlage durch Rammung der Stahlprofile in den Boden.

Rückstandsloser Rückbau der gesamten Agri-PV-Anlage nach der Nutzungsdauer

7. Kalkulation der Wirtschaftlichkeit (5.2.9)

Referenzertrag (dt/ha): 37

Prognose des Ernteertrags (dt/ha): 26

Prognose des Stromertrags (kWh/ha): ca. 970.000 kWh/ ha

Erläuterungen zu den Prognosen (z. B. Qualitätsminderungen/Qualitätssteigerung):

Mindererträge rühren durch partielle Abschattungen durch die Agri-PV-Anlage

Wirtschaftlichkeit aus Sicht des Landwirts:

Die Wirtschaftlichkeit der Fläche ist weiterhin gegeben. Durch zunehmende Dürrezeiten, kann die Agri-PV-Anlage ggf. positive Auswirkungen durch die partielle Verschattung erzielen und zu Mehrerträgen führen.

8. Landnutzungseffizienz (5.2.10)

70%
